

ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 170 / 19.10.2016

Kurz und kräftig. Die wöchentliche Dosis Aussenpolitik von foraus und der SGA. Heute über eine gespaltene Region, scheinheiligen Sexismus und die Zukunft der Monarchie.

Fractured Lands

Neue Ideen und Pläne für weitere Diskussionen, aber keine Einigung: So endeten die [Friedensverhandlungen zur Syrienkrise in Lausanne](#). Ein facettenreicher Hintergrundbericht im *New York Times Magazine* zeigt, wie es dazu kam: Er erzählt die verworrene [Geschichte der arabischen Welt](#) seit der Invasion des Iraks vor 13 Jahren: vom Irakkrieg über den arabischen Frühling und den Aufstieg des «Islamischen Staates» bis hin zur Flüchtlingskrise. Bei der Rückeroberung Mossuls befinden sich die irakischen Streitkräfte unterdessen «[ahead of schedule](#)». Wenn nur die diplomatischen Unterfangen so erfolgreich wären...

Florin Hasler

Les réfugiés et l'égalité des sexes

Certains gouvernements européens ont décidé d'«apprendre» aux réfugiés les valeurs soit-disant européennes, dont l'égalité des sexes, par le biais de [cours dans les centres d'accueil](#). Au vu des nombreuses différences entre normes en matières d'égalité, *The Economist* reste à juste titre un brin [sceptique](#): «teaching sexual norms is tricky, though, particularly when European societies do

not agree on what those norms should be». Il faut toutefois rappeler que, même si l'UE reste avancée dans le domaine de l'égalité des genres, certains points doivent encore être améliorés, notamment la [violence domestique](#).

Sélim Besseling

Ist bald ausgekrönt?

Fast ein Dutzend Staatscoups und 17 neue Verfassungen hat er (üb)erlebt, der [verstorbene thailändische König Bhumibol](#). Seit seiner Krönung 1950 schrumpfte die Zahl der weltweiten Monarchien um fast die Hälfte – übrig bleiben heute 27. Ist sie vom Aussterben bedroht, die Königsherrschaft? *Foreign Policy* zeigt, dass die (konstitutionelle) Monarchie als Staatsform heute durchaus noch [Potenzial hat](#). Auch in unseren an Polarisierung, Populismus und Entfremdung [kränkelnden Demokratien](#) sollten wir uns überlegen, wie etwa Stabilität und Zusammenhalt langfristig garantiert werden können – allerdings wohl doch lieber ohne ein Revival von «Game of Thrones».

Barbara Wachter

Kurzmitteilungen

Neue Kolumne der SGA-ASPE: [«SVP-Motion bedroht Menschenrechtsschutz und Mitgliedschaft im Europarat»](#)

Neuer *foraus*Blog: [«2 für 1: Armutsreduktion und Klimarettung»](#)

Für die Agenda

20 octobre: Film, Conférence & Discussion «#NotATarget»

Soirée sur la problématique des attaques contre les structures médicales.

Projection du film «Not A Target» («Pas Une Cible»), conférence en présence d'expatriés Médecins

Sans Frontières et discussion avec le public.

Jeudi, 20.10.16, 17h30, Auditoire Jéquier Dodge, Rue du Bugnon 46, 1011 Lausanne.

[Plus d'informations](#)

20. Oktober: «Völkerrecht – Was denkt Zürich?» (*foraus Tour de Suisse – Völkerrecht*)

Was verstehen ZürcherInnen unter «Völkerrecht»? Für die einen manifestiert das Völkerrecht demokratisch-freiheitliche Grundsätze, für andere findet Völkerrecht Ausdruck in der Solidarität zwischen allen Menschen. Einige sehen das Völkerrecht klar vor dem Landesrecht, und wieder andere haben schon hautnah miterlebt, wie Völkerrecht verletzt wurde. Der Begriff des Völkerrechts ist vielfältig. Was verbindet dich mit Völkerrecht? In einer Mischung aus Speeddating, World Café und Human Library werden die spannendsten gesammelten Statements mit ExpertInnen diskutiert und debattiert.

Mit: **Bruno Lezzi** (NZZ), **Sibel Arslan** (Grüne), **Alex Sutter** (humanrights.ch), **Evelyne Schmid** (Uni Basel), **Simone Wasmann** (Solidar Suisse), **Mario Ramo** (Economiesuisse), **Bernahu Tesfaye** (Flüchtling) und **Daniel Högger** (*foraus*).

Donnerstag, 20.10.16, 18:00 Uhr, Universität Zürich, Raum KOL-E-18 Rämistrasse 71, 8006 Zürich.

[Weitere Informationen](#)

24. Oktober: Vortrag «UNO, Völkerrecht und die Schweiz: Perspektiven»

Sind die Vereinten Nationen, ihr ständiger Internationaler Gerichtshof und ihre allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Schweiz und den Schweizern fremd? Das jedenfalls suggeriert die Schweizerische Volkspartei (SVP) mit ihrer Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter», mit der sie ihren systematischen Kampf gegen die internationalen Verpflichtungen der Schweiz fortführt.

Mit: **Prof. Lucius Caflisch** (Mitglied der UNO-Völkerrecht Kommission und ehem. Richter am EGMR)

Montag, 24.10.16, 12:00 Uhr, Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern.

[Weitere Informationen](#)

24. Oktober: Vortrag «Befreiung eines Kindersoldaten»

Anwaltschaft für Kindersoldaten – ein persönlicher Erfahrungsbericht von **Muriel**

Gschwend (Kinderschutzexpertin und Angehörige des Schweizerischen Korps für Humanitäre Hilfe beim DEZA).

Montag, 24.10.16, 19:30 Uhr, aki, Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern.

[Weitere Informationen](#)

25. Oktober: Menschliche Bibliothek «Über Vertrauen und Migration»

Vertrauensbildung ist in diesem Jahr wichtiger denn je: die ansteigende Migration führt zu Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft. Diese Begegnungen resultieren oft in Konfrontation, Misstrauen oder schlicht und einfach Gleichgültigkeit. Sie können jedoch auch zu bereichernden Begegnungen führen. Wie kann Vertrauen aufgebaut werden, damit aus diesen ungewöhnlichen Begegnungen Bereicherung entsteht? Um diese Frage geht es bei der Menschlichen Bibliothek, bei der persönliche Erfahrung und die globale Entwicklung der Migration verknüpft werden.

Dienstag, 25.10.16, 17:30 Uhr, Universitätsbibliothek UB, Hochschulstrasse 6, 3012 Bern.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer [Agenda](#).